

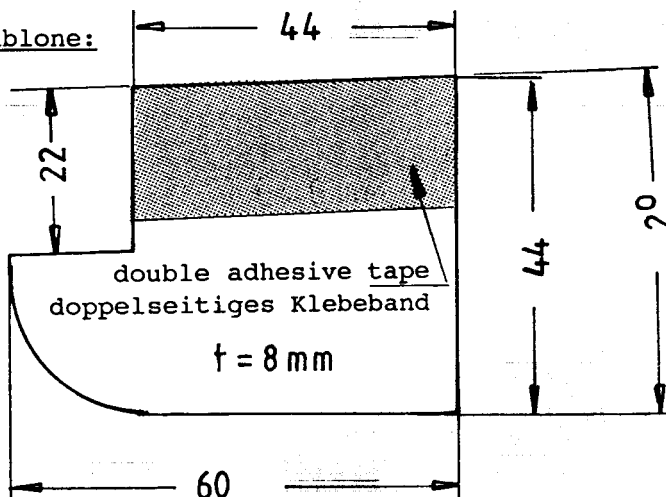
Montage der BK- und QR-Hebel mit der Grundplatte an die Flügel-Wurzelrippe  
Diese Arbeiten sind bei Austausch eines Flügels oder Flügelpaares notwendig.

1. BK- und QR-Tüte von den Lager-Beschlägen im Rumpf demontieren.
2. Die BK- und QR-Hebel bereits fertig an Winkel-Beschlägen genietet sind, werden rumpffseitig mit Achsen  $\phi 6$  an die Lager-Beschläge montieren. Eventuell müssen die Hohlkugeln aufgerieben werden.  
Der Steg am Holmtunnel muß ausgefräst werden, um Achse montieren zu können. Je zwei Distanzbuchsen  $\phi 8 \times 1-14$  links und rechts eines Hebels zum Vermitteln verwenden; , eventuell zusätzlich mit Unterlegscheiben ausgleichen.  
Winkel-Beschläge der BK- und QR-Hebel mittels vier Schablonen (siehe Skizze) parallel zur Flügel-Wurzelrippe ausrichten.
3. GFK-Grundplatte an die Flügel-Wurzelrippe anpassen und mit zwei Bolzen  $\phi 6$  anstecken (nicht festschrauben), sodaß sie wieder abgenommen werden kann.
4. Flügel montieren und prüfen, ob zwischen GFK-Grundplatte und den Winkel-Beschlägen der BK- und QR-Hebel noch ein Spalt ist (mit Knetmasse abdrücken). Gegebenenfalls GFK-Grundplatte abschleifen und Flügelmontage wiederholen.
5. Flügel demontieren. Epoxid-Harz (leicht angedickt mit Baumwollflocken) auf Winkel-Beschlägen auftragen, Flügel montieren und Harz aushärten lassen. Es dürfen auch geeignete schnellaushärtende Harze, wie z.B. "5 Min. Epoxy" Harz und Härter, Firma R&G GmbH, D-7035 Waldenbruch verwendet werden.
6. Flügel demontieren. Die GFK-Grundplatte zieht sich dabei von der Wurzelrippe ab. BK- und QR-Hebel mit GFK-Grundplatte von den Lager-Beschlägen demontieren. Schraubenlöcher für die Winkel-Beschläge durch die GFK-Grundplatte bohren und von hinten für die Senkschrauben ansenken.  
Mit Senkschrauben GFK-Grundplatte und Winkel-Beschläge verschrauben.
7. Mit Harz-Härter-Gemisch (leicht angedickt mit Aerosil und Baumwollflocken) die GFK-Grundplatte an die Wurzelrippe kleben und mit drei Blechschrauben fixieren.
8. BK- und QR-Tüte wieder an die Lager-Beschläge montieren.
9. BK- und QR-Steuerung auf einwandfreie Funktion und Spielfreiheit überprüfen!

Poppenhausen, den 02.12.92

ALEXANDER SCHLEICHER  
GmbH & Co.

Schablone:



i.A. *Lutz-W. Juntow*  
(Lutz-W. Juntow)

Zuweiterhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.